

## Altardienst in einer gewöhnlichen Sonntagsmesse (Stand Dezember 2014)

1. Einzug *Grundhaltung des Körpers: Stehen, Hände falten*
  - Aufstellung in der Sakristei: zuerst die Altardiener der Größe nach geordnet und dann der oder die Priester
  - „Startzeichen“: „Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.“, Antwort: „Der Himmel und Erde erschaffen hat.“ Dabei das Kreuzzeichen machen.
  - Sich dem Tempo des Priesters anpassen
  - Der erste Messdiener mit freien Händen zieht an der Glocke.
  - Vor dem Altar nach links und rechts aufteilen
  - **Gleichzeitig** mit dem Priester die Kniebeuge machen (Leuchter machen eine Verbeugung)
  - Den **Altarkuss abwarten**, dann -ohne den Altarraum zu betreten- zu den Sitzen gehen
2. Lied. Bei Liedern bitte immer kräftig mitsingen! *Stehen*
3. Begrüßung („Im Namen des Vaters ...“) Kreuzzeichen. *Stehen, Hände falten*
4. Einführung *Stehen, außer der Priester fordert zum Hinsetzen auf*
5. Bußakt *Stehen*

Beim Schuldbekenntnis („Ich bekenne...“, kann entfallen): dreimal an die Brust schlagen.  
Kyrie/Bußgebet („Herr, erbarme dich ...“)
6. Gloria/Lobgesang („Gelobt sei Gott!“), außer in Advents- und Fastenzeit *Stehen*
7. Tagesgebet *Stehen*
8. Lesung *Sitzen, Hände auf die Oberschenkel legen*
9. Halleluja. Dazu stehen alle auf. *Stehen*
10. Evangelium *Stehen, Ambo/Kanzel zugewandt*
  - Alle wenden sich der Kanzel/dem Ambo zu.
  - Auf „Aus dem heiligen Evangelium nach ...“ antworten wir mit „Ehre sei dir, o Herr.“ und machen uns dabei (oder kurz vorher) mit dem Daumen ein **Kreuzzeichen auf Stirn, Mund und Brust**
11. Predigt *Sitzen*
12. Credo („Ich glaube ...“) / Glaubensbekenntnis *Stehen*
13. Fürbitten *Stehen*
14. Gabenbereitung *Sitzen*
  - Priester oder Diakon gehen an den Altar.
  - Die Altardiener, die dem Gabentisch am nächsten stehen, bringen die Gaben. Sie übergeben sie dem Zelebranten oder stellen sie auf den Altar, jeweils mit kleiner Verneigung zum Zelebranten.
  - Erst die Schalen und den Kelch, dann Wein und Wasser und schließlich erfolgt die Händewaschung (Lavabo). Wird Weihrauch verwendet, werden die Hände anschließend gewaschen.
  - Der Priester spricht das Gabengebet. *Stehen*
15. Präfation („Der Herr sei mit euch ...“) *Stehen*
16. Sanctus („Heilig, heilig ...“) *Stehen*
  - Zu Beginn des Sanctus verteilen sich die Messdiener an die linken und rechten Stufen
  - Nach dem Sanctus **sofort** hinknien aus Demut vor der Verwandlung von Brot und Wein durch Christus in seinen Leib und sein Blut
17. Wandlung *Knien*
  - Nachdem der Priester das Kreuzzeichen über dem Kelch gemacht **und ausgesprochen** hat,

- klingseln (erst rechts, dann links)
- Wenn die Schale mit dem Leib Christi erhoben wird, **dreimal** gongen oder – wo kein Gong vorhanden ist, **je einmal** klingseln (siehe oben.)
  - Wenn der Kelch mit dem Blut Christi erhoben wird (nach „ ... Tut dies zu meinem Gedächtnis.“), nochmals dreimal gongen bzw. schellen.
  - Nach „Geheimnis des Glaubens ...“ **nicht aufstehen**, sondern erst, wenn das Hochgebet beendet ist: „ Durch in, mit ihm und in ihm ... jetzt und in Ewigkeit! Amen.“
  - Dann **sofort** zum Vaterunser an den Altar schreiten und im **Halbkreis** hinter dem Altar aufstellen
17. Vaterunser *Stehen*
18. Friedensgruß („Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.“) *Stehen*
- Bei der Aufforderung, „Gebt einander ein Zeichen des Friedens.“, gebt ihr euren direkten Nachbarn die Hand und wünscht einander: „Der Friede sei mit dir.“
19. Brotbrechung/ Agnus Dei („Lamm Gottes ...“) *Stehen*
20. Kommunion *Stehen/Sitzen*
- Wenn die Priester und Kommunionhelfer gegangen sind, machen alle Messdiener eine Verneigung zum Altar, begeben sich zurück auf ihre Plätze und setzen sich **gemeinsam** hin.
  - Während die Gemeinde die heilige Kommunion empfängt, **beten** (oder sich sonstwie besinnen) und nicht die Kommunikanten (die Leute, die die heilige Kommunion zu sich nehmen) anstarren.
  - Sobald die Hostien (der Leib Christi in der Gestalt des Brotes) wieder nach oben gebracht wird, steht man als Zeichen des Respekts vor ihnen wieder auf
21. Reinigung der Gefäße *Stehen*
- Sobald die heilige Kommunion zurück in den Tabernakel gebracht worden ist, bringen die Altardiener **Wein und Wasser** zur Reinigung des Kelches. Beim Kommen und Weggehen jeweils kleine Verbeugung (gemeinsam!) wie bei der Gabenbereitung.
  - Dann räumen sie Kelch und Schalen ab. (wieder mit kleiner Verneigung)
  - Bitte darauf achten, dass der Kelch vom Kelchvelum (farbiges Kelchtuch) bedeckt bleibt.
22. Schlussgebet („Lasset uns beten ...“) *Stehen*
23. Schluss-/Danklied *Stehen*
- Zu Beginn des Schlussliedes begeben sich alle Messdiener **vor den Altar**.
24. Segen und Entlassung *Stehen*
- Mit dem Priester die Kniebeuge machen (außer die Leuchterträger), zusammen in die Sakristei gehen und sich dort vor dem Kreuz versammeln.
  - Wir versammeln uns vor dem Kreuz in der Sakristei. Der Priester verbeugt sich zum Kreuz und spricht: „Gelobt sei Jesus Christus.“ , Antwort: „In Ewigkeit, Amen.“
  - Nach einem Dankeschön des Priesters könnt ihr euch wieder umziehen.

